



21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 06.02.2024, um 20.00 Uhr, im Rathaus Romrod, Jahnstraße 2, stattgefundene öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Romrod

Anwesend:

- A. Ausschussmitglieder:
1. Habermann, Kai (CDU/FWG)
 2. Gemmer, Marius (CDU/FWG)
 3. Dr. Schmitt, Tobias (CDU/FWG)
 4. Blaschko, Horst (SPD)
 5. Mühlberger, Jürgen (SPD)

- B. Magistrat & Gäste:
- Bgm. Schmehl, Hauke
Erster Stadtrat Naujock, Thilo
Stadtrat Schäfer, Klaus

Schriftführer: Gemmer, Marius

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

TOP	Art*	Ergebnisse
1		Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2024
	B	<p>Ausschussvorsitzender Dr. Tobias Schmitt eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung durch schriftliche Einladung vom 31.01.2024 und der öffentlichen Bekanntmachung in der Oberhessischen Zeitung und auf der Webseite der Stadt Romrod vom 02.02.2024 sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.</p> <p>Die Niederschrift vom 23.01.2023 wird genehmigt. Lediglich eine redaktionelle Änderung des Sitzungsdatums von „23.02.2024“ auf „23.01.2024“ wird beschlossen.</p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme</i></p>
2		Beratung und Beschlussempfehlung über weitere Änderungsanträge für das Haushaltsjahr 2024 — (DS 02/2024)

*)Art A=Auftrag B=Beschluss- (Empfehlung) F=Feststellung I=Information e=einstimmig

TOP Art* Ergebnisse

	B/e	<p>Bgm. Hauke Schmehl erläutert die Änderungsanträge in der Drucksache 02/2024. Vor allem geht er auf die Änderungsvorhaben seitens der Verwaltung ein. Hierbei werden die Erhöhung der Kreisumlage um 1% sowie die Senkung des Ansatzes für die Investitionen in Notunterkünfte für Flüchtlinge als Beispiel aufgeführt. Der Verteilungskontingent ist nicht so eingetreten, wie er vorhergesagt wurde. Dennoch werden mit Hinblick auf den Rückbau der Notunterkunft des Kreises in Alsfeld („Containerdorf“) mit Zuweisungen gerechnet. Ebenso werden 10.000 € im Bereich „Fremdenverkehr und Wirtschaftsförderung“ zusätzlich veranschlagt. Hierbei soll die „Fahr langsam“-Initiative der Ortsbeiräte mit Hinweisanlagen für Verkehrsteilnehmer unterstützen. Weiterhin werden diese Hinweisanlagen als Werbefläche für die Stadt Romrod nutzbar. Die Kreditaufnahme wird aufgrund der Einsparungen bei den Notunterkünften entsprechend verringert.</p> <p>Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses für die Stadtverordnetenversammlung, den Haushalt mit Anlagen und Änderungen zu beschließen, wurde in der Sitzung vom 23.01.2024 beschlossen.</p> <p>Der Ausschuss beschließt, dass die vorgelegten Änderungen der Drucksache 02/2024 in den Entwurf des Haushaltsplans für die nächste Stadtverordneterversammlung aufgenommen werden.</p> <p>Der geänderte Haushaltsentwurf wird vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 20.02.2024 an die Gremienmitglieder versandt.</p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i></p>
3		Neufassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Romrod (DS 17/2023)
	A B/e	<p>Bgm. Hauke Schmehl erläutert, dass die Änderungen auf der Einheitlichkeit im Gemeindeverwaltungsverband basieren. Ziel sollen möglichst einheitliche Verwaltungsgrundlagen sein, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung in allen Gemeinden eine Arbeitserleichterung durch reduzierte und einheitliche Vorgaben zu ermöglichen.</p> <p>Die Ausschussmitglieder beraten die Änderungen. Bgm. Hauke Schmehl beantwortet Fragen.</p> <p>Prüfauftrag zu § 8 Nr. 31: Prüfen, ob hier die Tatbestände Nr. 29 und Nr. 30 gemeint sind und bei Zutreffen ändern.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod die Neufassung der Verwaltungskostensatzung in der vorgelegten Form zu beschließen.</p> <p><i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i></p>
4		Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Romrod — (DS 03/2024 - Tischvorlage)
	A	<p>Bgm. Hauke Schmehl erklärt die Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Romrod in der vorgelegten Drucksache 03/2024 als Tischvorlage. Hintergrund sind erneut Angleichungen der Gemeinden im Gemeindeverwaltungsverband.</p>

*)Art A=Auftrag B=Beschluss- (Empfehlung) F=Feststellung I=Information e=einstimmig

TOP Art* Ergebnisse

		Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine Vertagung der Sache und beauftragen die Verwaltung, eine Synopse mit erkennbaren und markierten Änderungen für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu erstellen.
5		Anfragen und Verschiedenes
	I	Anfrage von Horst Blaschko zum Hochwasserschutz im Bereich „Neue Straße“ und der Umsetzung von Ufer-Baumaßnahmen entlang der privaten Grundstücke. Bgm. Hauke Schmehl erläutert den Sachstand hierzu. Bgm. Hauke Schmehl informiert die Ausschussmitglieder über den Termin der auf die am 20.02.2023 folgende Stadtverordnetenversammlung. Diese soll vor der Osterpause am 19.03.2024 stattfinden. Die nächsten Ausschusssitzungen sind für den 12.03.2024 angesetzt.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Romrod, den 06.02.2024

(Dr. Tobias Schmitt, Vorsitzender)

(Marius Gemmer, Schriftführer)